

Ressort: Gesundheit

Laumann sieht gesellschaftliche Wende bei Pflege alter Menschen

Berlin, 21.12.2014, 08:52 Uhr

GDN - Aus Sicht des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann (CDU), steht Deutschland vor einer "gesellschaftlichen Wende" bei der Betreuung alter Menschen. Die sei "vergleichbar mit dem Aufbau der flächendeckenden Kinderbetreuung für die unter Dreijährigen in den alten Bundesländern", sagte Laumann dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Die Pflegestärkungsgesetze, deren erste Stufe am 1. Januar 2015 in Kraft tritt, sollten Startschuss sein "für eine echte Strukturveränderung in Deutschland". Bisher gibt es in der Bundesrepublik nur für etwa drei Prozent der Pflegebedürftigen Tagespflegeplätze. Das soll sich ändern. Laumann setzt darauf, dass "wir in fünf Jahren jedem Dritten einen solchen Platz anbieten können". Er sagte: "Hilfebedürftige der Altersgruppe Ü 80 müssen uns denselben Kraftakt wert sein wie die Kinder der Altersgruppe U 3." Leistungen der Tages- und Nachtpflege werden ab 1. Januar nicht mehr auf die Sachleistungen für häusliche Pflege angerechnet. Damit werden die Mittel für dieses Angebot ab 2015 praktisch verdoppelt. In der Pflegestufe II etwa gibt es neben dem "normalen" Pflegegeld bis zu 1.298 Euro für die Tagespflege dementer Menschen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46734/laumann-sieht-gesellschaftliche-wende-bei-pflege-alter-menschen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619